[5015.] So eben erschien bei mir:

Katalog szacownych dzieł literatury polskiéj nowszych czasów. Verzeichniß neuerer polnischer Werke aus allen Zweigen der Literatur. (In der historischen Abtheilung befinden sich auch Werke in anderen Sprachen über Polen.)

Da der Katalog nur an Handlungen versandt wird, die bereits früher aus meinen polnischen Katalogen Bestellungen gemacht haben, so ersuche ich diejenigen Handlungen, die sich ebenfalls dafür Verwendung versprechen, denselben zu verlangen.

Posen, 20. April 1855.

J. Lißner.

[5016.] So eben erscheint mein **Catalog von Verlags- und Partie-Artikeln** und steht auf Verlangen zu Diensten. —

Für mich Passendes nehme ich auf einzelne Werke auch in Tausch an. —

Ergebenst

J. A. Stargardt in Berlin.

[5017.] Ich bitte um Einsendung von Verzeichnissen wohlfeiler (im Preise herabgesetzter) Jugendschriften.

Julius Springer in Berlin.

[5018.] **Bekanntmachung.**

Auch in der bevorstehenden Ostermesse wird Herr Ign. Jackowitz in Leipzig die Meßgeschäfte für uns zu besorgen die Güte haben. Wir bitten also, die für uns bestimmten Gelder an denselben zu zahlen, wie auch wir durch ihn **ohne jeden Uebertrag vollständig saldiren** werden.

Nach der Messe werden wir ohne Ausnahme alle diejenigen Handlungen, welche mit dem uns schuldigen Saldo im Rückstand geblieben sind, von unserer Auslieferungsliste streichen.

München, den 20. April 1855.

Jos. Lindauer'sche Buchhandlung.

[5019.] **Berichtigung.**

Bei meiner Offerte im Börsenblatt Nr. 48 (sub 4812) soll der Schluß richtig heißen:

„Die Schriften, alle in 4., sind geheftet u. noch gut erhalten, wo nicht das Gegentheil bemerkt ist."

Hermann Fritzsche in Leipzig.

[5020.] In Folge Verständigung mit den Erben des Herrn Pfarrer Lobstein sel. und dem Verleger, erscheint die von Herrn Detloff angekündigte deutsche Uebersetzung von: Lobstein, anatomie du coeur nicht. Wir verzichten dagegen auf die übrigen von uns angezeigten Schriften des Herrn Pfarrer Lobstein, indem wir den Erben das moralische Recht der ausschließlichen Herausgabe zuerkennen.

Leipzig (Basel), den 14. April 1854.

Mathey & Georg,
Verlagshandl. in Leipzig.

[5021.] Hierdurch bringe ich meinen geehrten Geschäftsfreunden zur Kenntniß, daß diese Woche meine sämmtlichen **französischen Journale** leider ausbleiben werden.

Die Administration des Postes in Paris hat versucht, ein altes Recht, wonach die Versendung von Journalen nur durch sie oder unter Kreuz-Couvert bewirkt werden darf, geltend zu machen, und wurden in Folge dessen alle Journale zurückgewiesen.

Es steht jedoch zu hoffen, daß diese Störung in kürzester Zeit beseitigt werden wird.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 23. April 1855.

Alphons Dürr.

[5022.] **Mathey & Georg**

in Leipzig und Basel

besorgen prompt und billig alle Publicationen der französischen Schweiz.

[5023.] **Bekanntmachungen**

aller Art finden durch die

Illustrirte Zeitung

die weiteste Verbreitung, und betragen die Insertions-Gebühren für die 3spaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum 5 Ngr ord., 4 Ngr netto.

Leipzig. **J. J. Weber.**

[5024.] **Inserate in Amerikanische Blätter**

besorgen wir gewissenhaft im Interesse der Herren Verleger in die geeignetsten, am stärksten verbreiteten Zeitungen. —

Bei passenden, absatzfähigen Artikeln (andere legen wir in Ihrem Interesse bei Seite) entnehmen wir den Inserations-Betrag in Büchern und sichern zum wenigsten Absatz des doppelten Betrages der Anzeige-Gebühren zu.

Schäfer & Koradi in Philadelphia.

Leipziger Börse am 23. April 1855.

Course im 14 Thaler-Fuss.		Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	139⅞	—
	2 Mt.	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—	101⅛
	2 Mt.	—	—
Berlin pr. 100 Rthl. Pr. Crt.	k. S.	—	100
	2 Mt.	—	—
Bremen pr. 100 Rthl. Ladr. à 5 Rthl.	k. S.	108⅛	—
	2 Mt.	—	—
Breslau pr. 100 Rthl. Pr. Crt.	k. S.	—	99⅞
	2 Mt.	—	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S.	—	56⅜
	2 Mt.	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	149	—
	2 Mt.	—	—
London pr. 1 Pf. St.	7 Tage dat.	—	—
	2 Mt.	—	—
	3 Mt.	6. 18⅛	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S.	—	79⅜
	2 Mt.	—	—
	3 Mt.	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S.	—	80⅛
	2 Mt.	—	—
	3 Mt.	—	—
Augustd'or à 5 Rthl. à 1/31 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . auf 100		—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 Rthl. idem „ d°.		—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 Rthl. nach ger. Ausmünzungsfusse . . . „ d°.		—	8⅛
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück		—	5. 12
Holländ. Duc. à 3 Rthl. . . . . auf 100		—	3¾
Kaiserl. d°. d°. . . . . „ d°.		—	3⅜
Bresl. d°. d°. à 65⅛ As „ d°.		—	—
Passir d°. d°. à 65 As . „ d°.		—	—
Conv.-Species u. Gulden . . . „ d°.		—	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . „ d°.		—	1⅝
Wiener Banknoten		—	80⅛
Gold pr. Mark fein Cölln.		—	—
Silber „ d°. d°.		—	—
Staatspapiere, Actien, etc. *excl. Zinsen.*			
Königl. Sächs. Staats Papiere			
à 3 % von 1830	von 1000 u. 500 Rthl.	—	85¾
	kleinere	—	—
à 4 % von 1847	von 500 Rthl.	99⅝	—
à 4 % von 1852	von 500 Rthl.	100⅛	—
	von 100 Rthl.	—	—
à 4½ % von 1851	von 500 u. 200 Rthl. .	101⅞	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe			
à 3½ %	von 1000 und 500 Rthl. . .	87⅛	—
	kleinere	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 Rthl.		78⅜	—
d°. d°. Sächs.-Schles. EBC. à 4 % à 100 Rthl.		100	—
Leipziger Stadt-Obligationen			
à 3 %	von 1000 und 500 Rthl. . . .	—	95
	kleinere	—	—
d°. d°. d°. à 4 %		100⅝	—
d°. d°. d°. à 4½ %		—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. à 3½ %	v. 500 Rthl. . . .	88⅛	—
	v. 100 u. 25 Rthl.	—	—
d°. à 3½ %	v. 500 Rthl. . . .	94⅛	—
	v. 100 u. 25 Rthl.	—	—
d°. lausitzer d°. à 3 %		—	—
d°. d°. d°. à 3½ %		—	94
d°. d°. d°. à 4 %		100	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3½ %		106	—
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4½ %		—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3 %	von 1000 und 500 Rthl. . . .	89	—
	kleinere	—	—
d°. Staats-Schuld-Scheine à 3½ %		—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4½ %		—	—
d°. d°. d°. d°. à 5 %		66	—
Wiener Bank-Actien pr. St.		—	—
Leipziger d°. à 250 Rthl. pr. 100		187⅛	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 Rthl. pr. 100		—	198⅛
Löbau-Zittauer d°. à 100 Rthl. pr. 100		40⅛	—
Alberts- d°. à 100 Rthl. pr. 100		—	—
Berlin-Anhalt d°. à 200 Rthl. pr. 100		—	137
Magdeb.-Leipz. d°. à 100 Rthl. pr. 100		—	298
Thüringische d° à 100 Rthl. pr. 100		—	101⅛

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Börsenvorstandes. — Neuigk. des deutschen Buchhandels. — Eine neue Committentenliste. — Zur freundlichen Beachtung. — Zur Shakespeare-Literatur. — Entgegnung. — Miscelle. — Anzeigeblatt Nr. 4974—5024. — Leipziger Börse am 23. April 1855.

Adolf & Co. 4993.
Anonyme 4977, 4978, 5013.
Bechhold 5001.
Behr 4983, 4994.
Bethke 4974.
Böhlau 4987.
Calvary & Co. 4999.
Costenoble 4985.
Dürr, A. 5021.
Eisen 4975.
Elwert 5009.
Förstemann 5005.
Fritzsche, H. 5019.
Herbig in L. 4984.
Heymann 4979.
Hirzel 4989.
Hübner 4998.
Kießling, S. & Co. 4988, 4990.
Kniep jun. 5006.
Köhler, Fr., in St. 4981.
Korn in Br. 4980.
Leuysohn in M. 4996.
Liesching & Co. 5008.
Lindauer 5018.
Lißner 5015.
Mathey & G. 5020, 5022.
Meline, C. & 4976.
Muquardt 5012.
Nutt 4500.
Pfaundler in J. 5007.
Richter in J. 5004.
Rümpler 5014.
Schäfer & K. 5024.
Schmidt in D. 4997.
Schmidt in H. 5002.
Schroeder 5003.
Schubert & S. 4992.
Schulze in C. 4986.
Springer 4991, 5017.
Stargardt 5016.
Thimm 5010.
Weber, J. J., in L. 5023.
Werl 5014.
Wiegandt & G. 4982.

Verantwortlicher Redacteur: **Gustav Remmelmann** — Druck von **B. G. Teubner** — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: **H. Kirchner** in **Leipzig.**